

# Inhaltsverzeichnis

**Der Drache bei Gottleuba und in Langenhenndorf** ..... 3



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

# Der Drache bei Gottleuba und in Langenhennersdorf

M. II, Nr. 402;  
nach Dr. Lincke in "Über Berg und Tal" Bd. VI, S. 217.

In einem Dorfe bei [Gottleuba](#) lebte einst eine Familie, deren eine Tochter einst ein gewisser N. aus einem Nachbarorte heiraten wollte. An einem Sonnabende nun, dem Tage vor der [Hochzeit](#), geht der [Bräutigam](#) ins Haus seiner [Braut](#), sieht niemanden und ruft „Pauline“. Da ruft seine Braut ihm aus dem [Keller](#) zu, er solle herunterkommen, sie sei unten. Wie er nun herunterkommt, reicht sie ihm eine „feurige [Katze](#)“ mit langem Schwanze entgegen. Da fürchtet sich der Bräutigam und die Heirat wurde rückgängig gemacht. - Die feurige Katze aber ist der [Drache](#) gewesen. Die Familie galt auch als sehr reich.

Der Drache ist auch in [Rosenthal](#) gesehen worden. Wird er zu heiß gefüttert, so zündet er das Haus an; deshalb muß er mit Semmelmilch gefüttert werden. In [Langenhennersdorf](#) sah eine Magd aus Rosenthal einst in der [Mühle](#) ein schwarzes Hühnchen in der [Scheune](#) sitzen. Als sich das Mädchen fürchtete, sagte die Bauersfrau: „Laß es nur gehen, das Hühnchen tut dir nichts.“ Das war aber auch der Drache.

Vgl. zu dieser und den folgenden Sagen: M. II, Nr. 393 - 413.

## Quellen:

- *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

---

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [badgottleuba](#), [Rosenthal](#), [Langenhennersdorf](#), [drache](#), [hochzeit](#), [braut](#), [bräutigam](#), [keller](#), [katze](#), [mühle](#), [huhn](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur036&rev=1690434460>

Last update: **2025/01/30 11:19**

